



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN



Landesweite Sträuchertauschaktion 2024

Machen wir Liechtenstein gemeinsam
lebenswerter für unsere Tier- und Pflanzenwelt
und damit auch für uns selbst.



Impressum

Herausgeberin

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt

Fotos

M. Jutzi, InfoFlora, www.infoflora.ch

K. Lauber, Flora Helvetica, Haupt Verlag (Bern)

Gestaltung

foxcom agentur AG, Vaduz

Druck

BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Liebe Gartenbesitzerinnen und Hobbygärtner



Gebietsfremde Sträucher, sogenannte Neophyten, verdrängen einheimische Pflanzenarten. Sie bieten unserer Tier- und Insektenwelt oft keine Nahrung, können Allergien auslösen oder Schäden an Infrastrukturen sowie in der Landwirtschaft verursachen.

Der Handel mit mehreren Neophyten ist daher bereits verboten, und ab dem 1. September 2024 werden in der Schweiz weitere – wie bspw. der Kirschlorbeer und der Sommerflieder – aus dem Verkauf genommen. Liechtenstein wird diese Regelung übernehmen.

Bereits eingepflanzte Neophyten sind vom Verbot zwar nicht betroffen. Um die Biodiversität in Liechtenstein aber weiter zu fördern, ist es wichtig, auch diese Problemsträucher durch standortgerechte Pflanzen zu ersetzen. In diesem Sinne ermutige ich Sie, an der diesjährigen Sträuchertauschaktion teilzunehmen.

Die erste landesweite Sträuchertauschaktion fand im Jahr 2022 mit grossem Erfolg statt. Insgesamt wurden rund 1300 Neophyten aus unseren Gärten und Landschaften entfernt und 2500 einheimische, ökologisch wertvolle Sträucher neu eingepflanzt.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich aktiv an dieser Aktion beteiligt haben. Ebenso danke ich den Gemeinden und dem Amt für Umwelt herzlich für die tatkräftige Unterstützung und freue mich, auch dieses Jahr wieder auf sie zählen zu dürfen.

In dieser Broschüre finden Sie alle Informationen zum Ablauf der Aktion, zu den in der Region häufig vorkommenden Neophyten sowie Empfehlungen zu einheimischen Sträuchern, die sich als nützlicher und schöner Ersatz anbieten.

Machen wir Liechtenstein gemeinsam lebenswerter für unsere Tier- und Pflanzenwelt und damit auch für uns selbst.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sabine Monauni

Sabine Monauni, Umweltministerin

Fünf häufige Problemsträucher und nützliche einheimische Alternativen



Essigbaum¹



Vogelbeere²

Essigbaum (*Rhus typhina*)

Verbotener invasiver Neophyt

- Kann gesundheitliche Beschwerden hervorrufen
- Sehr dominant

Alternativen: Vogelbeere, Pfaffenhütchen



Kirschlorbeer³



Liguster (gemeiner)³

Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*)

Ab 1. September 2024 in der Schweiz verbotener, invasiver Neophyt (Regelung wird in Liechtenstein übernommen)

- Unkontrollierte Verbreitung durch Vögel
- Ökologisch wertlos für Insekten

Alternativen: Liguster (gemeiner)*, Berberitze*



Sommerflieder¹



Traubenkirsche²

Sommerflieder (*Buddleja davidii*)

Ab 1. September 2024 in der Schweiz verbotener, invasiver Neophyt (Regelung wird in Liechtenstein übernommen)

- Unkontrollierte Verbreitung
- Ökologisch wertlos für Schmetterlingsraupen

Alternativen: Traubenkirsche, schwarzer Holunder, Liguster (gemeiner)



Thuja³



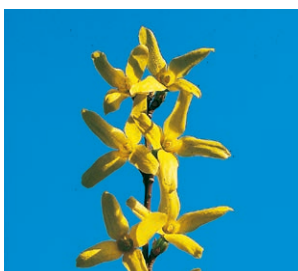
Eibe³

Thuja (*Thuja occidentalis*)

Neophyt

- Keinerlei Nahrungsangebot für Insekten und Vögel
- Keine Nistmöglichkeit für Vögel wegen des dichten Bewuchses

Alternativen: Eibe, Hainbuche*, Berberitze*



Forsythie³



Kornelkirsche²

Forsythie (*Forsythia x intermedia*)

Neophyt

- Keinerlei Nahrungsangebot für Insekten und Vögel

Alternative: Kornelkirsche

1 © InfoFlora, www.infoflora.ch















2 © M. Jutzi, InfoFlora, www.infoflora.ch

3 © K. Lauber, Flora Helvetica, Haupt Verlag, Bern

* Nicht ganzjährig grün

Welche einheimischen Sträucher stehen zur Auswahl?

Folgende einheimischen Pflanzen können Sie am 15. November 2024 von 13 bis 18 Uhr nach Vorbestellung bei Ihrem örtlichen Werkhof abholen.

Strauchname	Wuchshöhe	Exposition	Bodenanspruch	Blütenfarbe	Blütezeit	Früchte essbar	Strauchartig	Baumartig
Berberitze	bis 2m		a	■	Mai–Juni	ja	✓	
Hainbuche	bis 25m		a	■	Mai–Juni	ja	✓	✓
Wildrose	bis 2m		d/t	■	Juni–Juli	ja	✓	
Kornelkirsche	bis 5m		a	■	Februar–März	ja	✓	
Liguster (gemeiner)	bis 3m		a	□	Mai–Juli	giftig	✓	
Schneeball (gemeiner)	bis 4m		a	□	Mai–Juni	schwach giftig	✓	
Schneeball (wolliger)	bis 4m		a	□	Mai–Juni	schwach giftig	✓	
Schwarzdorn/Schlehdorn	bis 4m		t	□	März–April	ja	✓	
Schwarzer Holunder	bis 6m		h	□	Mai–Juni	ja	✓	
Geissblatt	bis 2m		n	■	April–Mai	schwach giftig	✓	
Pfaffenhütchen	bis 6m		f/h	■□	Mai–Juni	giftig	✓	
Traubenkirsche	bis 15m		f/h	□	April–Mai	ja		✓
Vogelbeere	bis 15m		a	□	Mai–Juni	schwach giftig		✓
Wildobst	bis 20m		d/t	□	April–Mai	ja		✓
Eibe*	bis 15m		a	■	März–April	giftig	✓	✓

*Immergrün und daher ideal als blickdichte Hecke, jedoch langsam wachsend.

Legende

Bodenanspruch a: anspruchslos; t: trocken; d/t: durchlässig/trocken; h: humos; f/h: feucht/humos; n: nährstoffreich
 Exposition:  sonnig  halbschattig  schattig  sonnig bis schattig



Beschreibung der einheimischen Sträucher

Die Pflanzen sind etwa 40 bis 80cm hoch und werden wurzelnackt, d. h. ohne Topf oder Container, abgegeben. Sie sollten daher möglichst schnell eingepflanzt werden.



Wie läuft die Sträuchertauschaktion ab?

1. Überblick verschaffen

Identifizieren Sie die Neophyten in Ihrem Garten.

2. Zustimmung einholen

Als Mieterin oder Mieter informieren Sie Ihre Vermieterin oder Ihren Vermieter darüber, dass Sie diese Sträucher austauschen möchten, um die Biodiversität im Garten zu fördern.

3. Bestellformular einreichen

Wählen Sie einheimische Sträucher aus und schicken Sie das Bestellformular **bis 13. September 2024** an die Adresse Ihres örtlichen Werkhofs.

4. Neophyten entfernen

Graben Sie die Neophyten vollständig aus (inkl. Wurzeln) und entsorgen Sie diese fachgerecht. Im Rahmen der Sträuchertauschaktion 2024 ist die Entsorgung der Neophyten kostenlos, wenn diese zum jeweiligen Werkhof gebracht werden.

5. Abgeben und abholen

Der Termin für das Abholen der bestellten Sträucher und die kostenlose Entsorgung der Neophyten im örtlichen Werkhof oder in Ruggell bei der Deponie ist der **15. November 2024, 13 bis 18 Uhr**. Bitte beachten Sie, dass bei zu spätem Erscheinen die Verfügbarkeit der bestellten Pflanzen nicht mehr garantiert werden kann. Informieren Sie Ihren Werkhof daher rechtzeitig über allfällige Terminkollisionen.

6. Einpflanzen

Pflanzen Sie Ihre neuen Sträucher im Garten ein.

7. Geniessen

Erfreuen Sie sich daran, für unsere einheimische Tierwelt ein Nahrungsangebot und einen Lebensraum geschaffen zu haben.

Für jeden Neophyten, den Sie aus Ihrem Garten mitbringen, erhalten Sie kostenlos einen einheimischen Strauch Ihrer Wahl. Ohne Tauschgeschäft können die Sträucher für 5 Franken pro Stück erworben werden.

Das ausgefüllte Bestellformular (letzte Seite dieser Broschüre) bitte an den Werkhof Ihrer Heimatgemeinde senden.

Bei Fragen bitte per E-Mail oder per Telefon auf den jeweils angegebenen Kontakt Ihrer Gemeinde zugehen.

Werkhof Balzers

Neugrüt 4
9496 Balzers
andre.minder@balzers.li
+423 384 31 65

Werkhof Schaan

Werkhofstrasse 8
9494 Schaan
ralf.bieberschulte@schaan.li
+423 794 72 92

Werkhof Gamprin-Bendern

Ober Au 19
9487 Gamprin
siegfried.kofler@gamprin.li
+423 375 91 36

Werkhof Triesen

Dröschstrasse 4
9495 Triesen
marcel.beck@triesen.li
+423 792 36 90

Werkhof Planken

Oberplanknerstrasse 4
9498 Planken
stefan.rhomberg@planken.li
+423 375 81 06

Werkhof Schellenberg

Dorf 49
9488 Schellenberg
leo.summer@schellenberg.li
+423 770 19 59

Werkhof Triesenberg

Landstrasse 4
9497 Triesenberg
patrick.kloesch@triesenberg.li
+423 792 26 66

Werkhof Eschen-Nendeln

Essanestrasse 11
9492 Eschen
andreas.berlinger@eschen.li
+423 794 90 16

Werkhof Ruggell

Poststrasse 1
9491 Ruggell
arno.oehri@ruggell.li
+423 791 76 16

Werkhof Vaduz

Wuhrstrasse 30
9490 Vaduz
tobias.vollmar@vaduz.li
+423 238 29 20

Werkhof Mauren-Schaanwald

Industriestrasse 28
9486 Schaanwald
werkhof@mauren.li
+423 373 35 46

(Anliefern der Neophyten und Abholen der Sträucher in der Deponie)

Bestellformular für die Sträuchertauschaktion 2024

Strauchname	Anzahl	Strauchname	Anzahl	Strauchname	Anzahl
Berberitze		Liguster (gemeiner)		Schwarzer Holunder	
Eibe		Pfaffenhütchen		Traubenkirsche	
Geissblatt		Schneeball (gemeiner)		Vogelbeere	
Hainbuche		Schneeball (wolliger)		Wildobst	
Kornelkirsche		Schwarzdorn/Schlehdorn		Wildrose	

- CHF 5.– pro Strauch ohne Tauschgeschäft.
 - CHF 0.– pro Strauch, wenn je ein Neophyt aus dem eigenen Garten mitgebracht wird.
- Frist für Bestellungen: 13. September 2024. Abholung: 15. November 2024, 13 bis 18 Uhr beim örtlichen Werkhof und in Ruggell bei der Deponie. Dieses Formular ist umseitig vorfrankiert.

Ich bringe voraussichtlich _____ (Anzahl) Neophyten.

Vorname _____

Nachname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____





GAS/ECR/CR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

5003 1238
000031

DIE POST



pro clima
